

..... ■ SÜDWEST

- ■ NACHRICHTEN
- ■ REDAKTION
- ■ SERVICE

- ■ HOME
- ■ SUCHE
- ■ ADRESSEN
- ■ PRODUKTE
- ■ LINKS
- ■ SITEMAP

epd-FACHDIENSTE

- ■ DOKUMENTATION
- ■ FILM
- ■ MEDIEN
- ■ SOZIAL

epd-LANDESDIENSTE

- ■ BAYERN
- ■ HESSEN
- ■ NIEDERSACHSEN-BREMEN
- ■ NORD
- ■ OST
- ■ RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND
- ■ SÜDWEST
- ■ WEST

epd-BILDERDIENST

- ■ BILDDATENBANK
- ■ GRAFIKDATENBANK

..... Über den epd

- Die Nachrichten-Agentur
- Anzeigen
- Freie Stellen
- Kontakt
- Impressum

Wo Blüten, Früchte und Düfte ins Heilige Land entführen

Rheinfelden/Korb (epd). Es ist eine Knochenarbeit: der Aufbau eines Bibelgartens. Doch sie macht den "Machern" und den späteren Gartenbesuchern nicht nur Spaß, sondern bietet auch ungewöhnliche Einblicke in Theologie und Kulturgeschichte.

Claudia Schindler-Herrmann hat vor vier Jahren bei der evangelischen Tagungsstätte Schloss Beuggen nahe Rheinfelden am Hochrhein ein solches Projekt begonnen. Inzwischen muss sie im Winter Fortbildungen organisieren, damit von Frühjahr an immer genug Ehrenamtliche die wachsende Gästezahl durch den Bibelgarten führen können.

"Allein ist das alles nicht zu schaffen", sagt sie, und meint damit nicht nur die Führungen. Der 1.000-Quadratmeter-Garten braucht auch konstante Pflege. Allein die derzeit üppig blühende Rosenhecke aus 160 Pflanzen ist eine Herausforderung. Und immer wieder muss die Gruppe, ein Kern von etwa zehn Mitarbeitenden und vielen weiteren Helfern, auch "Lehrgeld bezahlen". So ist der erste Johannisbrotbaum entgegen allen gärtnerischen Versprechungen erfroren.

Den Garten betrachtet Schindler-Herrmann nicht allein unter botanischen Aspekten und fragt: "Wie sieht denn eine Maulbeere aus, und wie schmeckt sie?" So erlebt sie, dass mit dem botanischen Wissen die biblische Überlieferung anschaulicher wird - sowohl für Kindergartenkinder als auch für Konfirmanden oder Senioren und selbst noch für Theologen.

"Wir haben ein Färberbeet", berichtet Schindler-Herrmann. Wer wisse, wie aufwendig es ist, Wolle mit Pflanzenfarben bunt zu bekommen, der verstehe besser, wie neidisch Josefs Brüder waren, als der vom Vater ein bunt gewebtes Gewand erhielt. Mit der überlieferten Folge, dass die erzürnten Brüder Vaters Liebling in die Löwengrube warfen.

In Korb im Rems-Murr-Kreis hat sich seit 2006 um Christa Hahn ein Kreis geschart, der im alten Pfarrgarten mehr als 60 der 110 in der Bibel genannten Pflanzen pflegt. Sie nennt zwei Ziele, die sie mit dem Garten erreichen will: Die Bibel weise viele Riten, Feste, Gebote und Vorschriften auf, die mit dem Pflanzenanbau zu tun haben und die bis heute das Gemeindeleben auch hierzulande mitprägen. Darüber sollte man Bescheid wissen, so Hahn. Außerdem sei der Garten auch ein Ort zur Kontemplation. Alle Pflanzen haben Verweise zu Bibelstellen. Eine Bank im Garten lädt ein, in der Bibel nachzuschlagen und sich in die Texte zu vertiefen.

Die bayerische evangelische Kirchengemeinde Rain am Lech hat einen Bibelgarten in ihrem Kirchgarten angelegt. Auch sie lädt dazu ein, die passenden Texte in der Bibel zu suchen.

Einen Bibelgarten mit einer thematischen Brücke ins Kirchengebäude gibt es im Kloster Michaelsberg in Bamberg. Dort kümmern sich unter anderem der Umweltbeauftragte des Erzbistums Bamberg, Klaus Schwaab, und Dompfarrmesner Thomas Werb um Bibelpflanzen, die sie in zehn Kategorien aufgeteilt haben. Diese reichen von realen Obstbäumen, Feldfrüchten, Wilden Kräutern und Dornen sowie Disteln bis zum gemalten Himmelsgarten in St. Michael.

Beim "Netzwerk Bibelgärten" mit Sitz im westfälischen Minden sind etwa 100 Bibelgärten bundesweit gemeldet, davon 15 in Baden-Württemberg und zehn in Bayern. Solche Gartenanlagen gibt es an Universitäten, Schulen, Klöstern, in Seniorenstiften und bei Kirchengemeinden.

Ihre Wurzel haben Bibelgärten in Forschungen zur Flora Palästinas, die der schwedische Botaniker Carl von Linné Mitte des 18. Jahrhunderts veranlasst hat. In Deutschland ist die Idee ab Ende der 1970er-Jahre angekommen.

Hinweis: Auf Schloss Beuggen findet vom 2. bis 4. Juli eine Fachtagung Biblischer Garten unter dem Thema "Pflanzen im Hohelied der Liebe" statt. Erwartet werden dazu Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und den Niederlanden.

Internet: www.bibelgarten.info (1385/22.06.2010)

Von Susanne Müller (epd)

.....▲TOP

Evangelischer Pressedienst Südwest, Augustenstr. 124, 70197 Stuttgart
redaktion@epd-sw.de